## Anlage 2: Modulbeschreibungen


SW1426 Sozialarbeitswissenschaft I: Struktur und Organisationen ..... 7
SW1427 Methoden der Sozialen Arbeit I: Grundlagen des methodischen Arbeitens .... 8
SW4000 Professional Skills I: Grundlagen kreativer Medien in der Sozialen Arbeit ..... 9
SW1428 Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Propädeutikum) ..... 10
SW1429 Erziehung, Bildung und Sozialisation: Erziehungswissenschaftliche Perspektiven Sozialer Arbeit ..... 11
SW1430 Psychologische Perspektiven Sozialer Arbeit: Erleben, Verhalten und Kooperation von Individuen und Gruppen ..... 12
SW1431 Sozialarbeitswissenschaft II: Geschichte und Gender ..... 13
SW1432 Methoden der Sozialen Arbeit II: Gruppenarbeit..... 14
SW1433 Methoden der Sozialen Arbeit III: Einzelfallarbeit ..... 15
SW1434 Projektwerkstatt..... 16
SW1435 Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik: Soziologische und politikwissenschaftliche Perspektiven Sozialer Arbeit ..... 17
SW1436 Sozialarbeitswissenschaft III: Ethik/Berufsethik und Theoriegeschichte ..... 19
SW1437 Methoden der Sozialen Arbeit IV: Sozialraum- und Gemeinwesenarbeit..... 21
SW1438 Juristische Perspektiven I..... 22
SW1439 Sozialwirtschaft und Sozialmanagement I: Wert(e), Güte und Wirkung organisierter Sozialer Arbeit ..... 23
SW1440 Professional Skills II: Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung..... 24
SW1441 Methoden empirischer Sozialforschung..... 26
SW1442 Zielgruppen und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I..... 27
SW1443 Juristische Perspektiven II..... 29
SW1444 Diversität und Antidiskriminierung ..... 31
SW1445 Berufspraktische Ausbildung (Praxissemester) ..... 32
SW1446 Forschung in der Sozialen Arbeit ..... 34
SW1447 Zielgruppen und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit II..... 35
SW1448 Demokratie und Partizipation ..... 37
SW1449 Sozialwirtschaft und Sozialmanagement II: Agilität, Veränderung und Innovation Sozialer Organisationen..... 38
SW1450 Sozialarbeitswissenschaft IV: Theorie und Praxis der Sozialarbeitswissenschaft ..... 39
SW1451 Zielgruppen und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit III..... 40
SW1452 Internationale Perspektiven der Sozialen Arbeit ..... 42
SW1453 Abschlussmodul..... 43

## SW1426 Sozialarbeitswissenschaft I: Struktur und Organisationen

| **Modulcode FB:**<br>1.1 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Social Work Science I: Structure and Organisations of Social Work | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>1. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• verstehen Soziale Arbeit als eigenständige Disziplin und Profession und können Handlungsfelder und Arbeitsweisen Sozialer Arbeit unterscheiden.<br>• haben einen Überblick über Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit und deren Entwicklung und können Auftrag und Mandat Sozialer Arbeit differenzieren.<br>• kennen verschiedene Modelle der Trägerschaft von Angeboten und Einrichtungen Sozialer Arbeit.<br>• erkennen freiwillig Engagierte als Co-Produzierende Sozialer Arbeit und können das Verhältnis zwischen Professionellen und Ehrenamtlichen beschreiben und kritisch hinterfragen.<br>• können Professionalisierungsdebatten zusammenfassen und Grundlagen eigener beruflicher Identität bestimmen. |
| **2** | **Inhalte des Moduls:**<br>• Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit (Sozialstruktur, repräsentative Demokratie als politisches System, Soziale Marktwirtschaft und Wohlfahrtsstaat, Struktur und Finanzierung des Systems sozialer Sicherung, Veränderungen durch externe und interne Effekte wie Globalisierung, Demographie, EU)<br>• Struktur und Organisation Sozialer Arbeit (u.a. Trägermodelle, Steuerungsformen)<br>• Handlungsfelder und Einrichtungen Sozialer Arbeit<br>• Administration Sozialer Arbeit (Stellenmarkt und Anforderungsprofile, Gehaltsstrukturen, Interessen-, Berufs- und Fachverbände)<br>• Qualitätskriterien und -standards professioneller Sozialer Arbeit<br>• Image Sozialer Arbeit, Selbst- und Fremdwahrnehmung Sozialer Arbeit |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Vorlesung |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Keine Prüfung |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>unbenotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1427 Methoden der Sozialen Arbeit I: Grundlagen des methodischen Arbeitens

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Modulcode FB:**<br>1.2 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Methods of Social Work I: Basics in Social Work Methodology | | | |
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>1. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• verfügen über ein fundiertes Verständnis von professionellem methodischem Handeln in komplexen und konflikthaften Ausgangslagen<br>• können methodisches Handeln in den Kontext von Theorien, Konzepten der Sozialen Arbeit einbetten<br>• haben einen Überblick über die Grundformen methodischen Handelns (mit Einzelnen, mit Gruppen, im Sozialraum) der Sozialen Arbeit<br>• können die handlungsleitende Dimension der Menschenrechte verstehen und anerkennen<br>• haben ein Verständnis für die Komplexität professionellen Handelns und Intervenierens entwickelt und können methodische Handlungsalternativen abwägen und selbstreflexiv die eigenen Muster und Tendenzen methodischen Handelns einordnen. |
| **2** | **Inhalte des Moduls:**<br>• Methodisches Handeln im Kontext der Professionalisierungsgeschichte in der Sozialen Arbeit<br>• Klient*innen- und Systemorientierung als Kriterien für konzeptionelles und methodisches Intervenieren;<br>• Konzepte grundlegender methodischer Ansätze (einzelfall-, gruppen-, gemeinwesen- und sozialraumbezogene Methoden)<br>• Anwendungs- und Interventionskontexte zwischen Menschenrechten, Professionalität, Selbsthilfe- und Netzwerkarbeit<br>• Bewertungskategorien für professionelles Handeln im multiprofessionellen Kontext<br>• Anwaltschaft als politische Dimension professioneller sozialer Arbeit<br>• Professionelle Reflexivität durch Selbstevaluation |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| 4 | Sprache:<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Kolloquium oder Fachgespräch |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW4000 Professional Skills I: Grundlagen kreativer Medien in der Sozialen Arbeit

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Modulcode FB:**<br>1.3 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Professional Skills I: Basics in Creative Media in Social Work | | | |
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>1. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• können ausgewählte kreative Medien hinsichtlich ihrer Funktionen reflektieren und fachtheoretisch einordnen.<br>• können medienspezifische Ansätze und Arbeitsmethoden beschreiben, erproben und im Hinblick auf verschiedenen Einsatzfelder der Sozialen Arbeit reflektieren.<br>• können die Bedeutung interdisziplinärer medialer Zugänge für die Soziale Arbeit erkennen.<br>• erweitern eigene (kreative) Ressourcen bezüglich Selbst- und Sozialkompetenzen, indem sie Wahrnehmungs-, Ausdrucks-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Reflexions- und Argumentationsfähigkeit vertiefen und anwenden.<br>• erweitern ihre professionellen Perspektiven und ihr fachliches Handlungsrepertoire durch ästhetische Erfahrungsprozesse im Bereich kreativer Medien. |
| **2** | **Inhalte des Moduls:**<br>• Perspektiven, Themen, Ansätze und Methoden kreativer Medien (wahlweise z. B. aus den bildenden oder darstellenden Künsten) für verschiedene Einsatzfelder und Adressat*innengruppen der Sozialen Arbeit;<br>• Merkmale und Funktionen kreativer Medien;<br>• Leitbegriffe: Wahrnehmung, Ausdruck, Kreativität, Selbstbestimmung, Sinnfindung |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Hausarbeit oder Bericht |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1428 Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Propädeutikum)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Modulcode FB:**<br>1.4 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Basics in Scientific Working Skills (Introductory Course) | | | |
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>36 h Präsenzzeit<br>114 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>1. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• kennen die Lernbedingungen des Studiums Sozialer Arbeit und ihre Einflussmöglichkeiten auf den eigenen Lernerfolg.<br>• lernen verschiedene Lern- und Arbeitstechniken in Übungen kennen, reflektieren ihre bisherigen Lernstrategien und können bekannte und neue Techniken auf ihr Studienfach übertragen.<br>• entwickeln einen Zugang zu wissenschaftlicher Erkenntnis und können zwischen unterschiedlichen Wissensformen differenzieren.<br>• kennen und beherrschen Möglichkeiten und Techniken der Informationsbeschaffung und Quellenbeurteilung, der Arbeitsorganisation sowie wissenschaftliche Standards akademischer Schreibprojekte.<br>• kennen und reflektieren Kommunikation und Interaktion in wissenschaftlichen Zusammenhängen. |
| **2** | **Inhalte des Moduls:**<br>• grundlegende Standards wissenschaftlichen Arbeitens (u.a. Zitieren, Intersubjektivität, fachliches Argumentieren)<br>• verschiedene Textformen (z.B. wissenschaftliche Hausarbeit, Essay, Handout, Protokoll, Thesenpapier, Exzerpt)<br>• Lernstrategien und praktische Lern- und Arbeitstechniken (u.a. Rhetorik, Lesetechniken, Datenbank- und Internetrecherche)<br>• Moderations- und Präsentationstechniken<br>• Zeit- und Selbstmanagement<br>• Übungen zu wissenschaftlichem Schreiben<br>• Kommunikations- und Interaktionsgeschehen in Gruppenarbeiten |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>2 SWS Seminar, davon 1 SWS im Rahmen der Einführungswoche |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch/ optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>keine Prüfung |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>unbenotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1429 Erziehung, Bildung und Sozialisation: Erziehungswissenschaftliche Perspektiven Sozialer Arbeit

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Modulcode FB:**<br>1.5 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Educational Science and Social Pedagogy | | | |
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>108 h Präsenzzeit<br>42 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>1. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• lernen die grundlegenden Perspektiven der Erziehungswissenschaft, Theorien sowie den Transfer pädagogischer Implikationen in die Praxis der Sozialen Arbeit kennen.<br>• können unterschiedliche Deutungs- und Erklärungsmuster einordnen und gegeneinander abwägen und die Bedeutung wissenschaftlicher Beiträge aus der Pädagogik für die Soziale Arbeit einschätzen.<br>• können das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft aus der Bildungsperspektive analysieren und als durch professionelles sozialarbeiterisches Handeln veränderbar diskutieren.<br>• können Konzepte der Interaktion von Individuen und Gesellschaft nutzen, um ihre eigenen Erlebens- und Erfahrungswelten zu reflektieren und um Handlungsmodelle der Sozialen Arbeit zu beurteilen.<br>• können für exemplarische Fragestellungen der Sozialen Arbeit relevante Theorien und Methoden aus der Pädagogik zuordnen und anwenden. |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft<br>• Theorie- und Modellentwicklung in der Pädagogik und deren Bedeutung für die Soziale Arbeit<br>• Gesellschaftliche Bedingungen sozialpädagogischen Handelns insbesondere in den Dimensionen Bildung und Lernen, Erziehung und Sozialisation, Lebenslauf und Biografie<br>• Pädagogische Handlungsstrategien und Handlungsprinzipien im Arbeitsfeld Soziale Arbeit<br>• Bildungsdimensionen und Bildungsziele in professionellen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit<br>• Bildungsprozesse und Bildungsmodalitäten im Deutungshorizont eigenverantwortlicher Lebensführung; Bildungsorte und Lernwelten |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>6 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Hausarbeit |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1430 Psychologische Perspektiven Sozialer Arbeit: Erleben, Verhalten und Kooperation von Individuen und Gruppen

| **Modulcode FB:**<br>1.6 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Psychology and Social Work: Individualized and Group-Based Behavior and Interaction | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>1. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• lernen grundlegenden Perspektiven der Psychologie für die Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit kennen.<br>• können relevante Aspekte der für die Soziale Arbeit bedeutsamen psychologischen Teildisziplinen auf Gegenstandbereiche und Anwendungsfelder Sozialer Arbeit grundlegend praxisbezogen anwenden. |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Grundlegende Perspektiven der Psychologie in der Sozialen Arbeit<br>• Psychologie als empirische Wissenschaft vom Erleben und Verhalten des Menschen als soziales Wesen<br>• Erkenntnisinteressen und Diversität von Forschungsmethoden der Psychologie<br>• Bedeutung der Psychologie für die Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit<br>• Wesentliche Theorien und Befunde der Allgemeinen Psychologie, sowie besonders der Entwicklungs-, Sozial- und Familienpsychologie und Klinischen Psychologie |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Klausur |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1431 Sozialarbeitswissenschaft II: Geschichte und Gender

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Modulcode FB:**<br>2.1 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Social Work Science II: History of Social Work and Gender | | | |
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>2. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• erlangen grundlegendes Wissen zu den historischen Entwicklungsphasen und der Professionsgeschichte Sozialer Arbeit.<br>• entwickeln ein Verständnis der historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und Entwicklungen der Professionalisierung Sozialer Arbeit und können Bezüge zu aktuellen Theorien, Methoden und Praxiskonzepten herstellen.<br>• können die Genderperspektive als konstitutiv für Geschichte und Gegenwart Sozialer Arbeit und soziale Problemlagen erkennen.<br>• sind in der Lage, Begründungszusammenhänge Sozialer Arbeit bezüglich gesellschaftlicher Ursachen, Funktionen und Zielvorstellungen sowie Begrenzungen vor dem Hintergrund historischer Entwicklungen und Genderperspektiven zu analysieren.<br>• lernen zentrale Theorien Sozialer Arbeit kennen und können diese geschichtlich/theoriegeschichtlich einordnen.<br>• sind in der Lage einschlägige Quellen zu benennen. |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Ursprünge Sozialer Arbeit in Mittelalter und Früher Neuzeit<br>• Verberuflichung und Professionalisierung Sozialer Arbeit auf kommunaler und staatlicher Ebene im 19. Jahrhundert<br>• Frauenbewegungen im 19. Jahrhundert,<br>• Soziale Arbeit und Ethik im Nationalsozialismus und Kolonialismus<br>• Entwicklungen in der Nachkriegszeit in BRD und DDR<br>• Feminismus in den 1970ern und die Debatte um Care<br>• Gender- und Queer-Theorien<br>• Theorieentwicklung der Sozialarbeitswissenschaft |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Hausarbeit oder Referat |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1432 Methoden der Sozialen Arbeit II: Gruppenarbeit

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Modulcode FB:**<br>2.2 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Methods of Social Work II: Methods of Social Work with Groups | | | |
| **Arbeitsaufwand:**<br>150h, davon<br>72h Präsenzzeit<br>78h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>2. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• haben einen Überblick über grundlegende Konzepte, ausgewählte Methoden und Techniken in der Arbeit mit Gruppen und Teams.<br>• haben Kenntnis der theoretischen Grundlagen zur Wahrnehmung und Steuerung von Prozessen in Gruppen.<br>• haben Kenntnis von ausgewählten Handlungsfeldern Sozialer Arbeit mit Gruppen (z.B. Soziale Gruppenarbeit nach §29 SGB VIII, Soziale Trainingskurse, erlebnispädagogische Gruppenarbeit).<br>• verstehen Gruppenarbeit zur Eröffnung von Aneignungsräumen und als Bildungsperspektive.<br>• können die Anwendungsbereiche und die Reichweite von gruppenbezogenen Methoden beurteilen und das eigene methodische Handeln begründen und reflektieren.<br>• verstehen die Grundlagen von Teamdynamiken<br>• haben Kenntnisse zu Techniken und Verfahrensweisen, Formen der Gruppenleitung und Moderation |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Geschichte der sozialen Gruppenarbeit und der Gruppenpädagogik<br>• Gruppe als soziales System, Gruppendynamik (5 Phasen), Gruppenmodelle, Gruppenbildung und Gruppenprozesse, Rollen in Gruppen, Gruppentypen, formelle und informelle Gruppen, Wechselwirkungen zwischen Umwelt und Gruppe<br>• Bildung sozialer Gruppen; Prinzipien, Formen und Qualitäten<br>• Überblick zu Basisverfahren sozialer Gruppenarbeit; z.B. Rollenspiel, Erlebnispädagogik, Psychodrama<br>• Kontexte von Gruppenarbeit; Prozesse / Peers / Lösungen / Beteiligung<br>• Gruppenleitung; Entscheidungsfindung, Leitung von Gruppen, Formen der Konfliktlösung<br>• Techniken und Verfahrensweisen (Soziometrie, Gesprächsführung, Selbst und Fremdwahrnehmung, Interaktionsspiele, Stuhlkreise, Bürger*innenversammlungen, Open Space, World Café, TZI)<br>• Einblick in die Praxis sozialer Arbeit; Relevanz und Einordung sozialer Gruppenarbeit in verschiedenen Arbeitsfeldern<br>• Grundverständnis von Arbeitsteams und Teamdynamiken<br>• Unterstützende Verfahren (Supervision / Beratung / Coaching / Qualitätssicherung) |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: Bestandene Modulprüfung im Modul 1.3 (SW4000) |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Fachgespräch oder Kolloquium |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:** |

## SW1433 Methoden der Sozialen Arbeit III: Einzelfallarbeit

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Modulcode FB:**<br>2.3 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Methods of Social Work III: Casework | | | |
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>2. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• können die Einzelfallarbeit im Zusammenhang der Entwicklung und Geschichte der Sozialen Arbeit vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen einordnen,<br>• können die handlungsleitende Dimension der Menschenrechte verstehen und anerkennen,<br>• entwickeln ein Verständnis für einzelfallbezogene Verfahren vor dem Hintergrund handlungsleitender Grundlagen (z.B. Hilfe zur Selbsthilfe, Ressourcenorientierung, Eigenständigkeit der Adressat*innen),<br>• können die Konzepte der Lebensphase und der Lebenslage gegeneinander abgrenzen und daraus resultierende Unterschiede in der Handlungsperspektive von Fachkräften benennen,<br>• verstehen und können beurteilen, das individuelle Probleme der Adressat*innen auf soziale Probleme in der Gesellschaft hinweisen und/oder auf ihnen beruhen,<br>• können Fallbearbeitung als Problementfaltung und Handeln in komplexen und ungewissen Situationen verstehen,<br>• können Fälle analysieren, dokumentieren und evaluieren,<br>• sind in der Lage, einzelfallbezogene Interventionen unter Berücksichtigung interdisziplinärer Bezüge zu planen, organisational zu entwickeln und methodisch zu gestalten,<br>• können methodisch reflektiert im wechselvollen Verhältnis zwischen individuellen Problemen oder Themen (Anliegen, Problemgefüge) von Adressat*innen Sozialer Arbeit sowie Umfeldbedingungen und gesellschaftlicher Einflussfaktoren agieren |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Historische Entwicklungen einzelfallbezogener Methoden und Einordnung in Professionalisierung Sozialer Arbeit; Haltung und Menschenbild, Arbeitsweise<br>• Fallverstehen (Grundlagen, fallverstehende und diagnostische Zugänge<br>• Anlassgerechte Einzelfallarbeit über die Lebenspanne,<br>• Ansätze, multiperspektivische Methoden und Verfahren anlassgerechter Einzelfallarbeit,<br>• Prozessgestaltung der Fallarbeit (Analyse und Planung, Dokumentation und Evaluation)<br>• Einzelfallbezogene Verfahren (z.B. ITP, Hilfeplanung, Case Management) in exemplarischen Handlungsfeldern<br>• Digitale Verfahren in exemplarischen Handlungsfeldern |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch, optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: Bestandene Modulprüfung im Modul 1.3 (SW4000) |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Fachgespräch |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>**keine** |

## SW1434 Projektwerkstatt

| **Modulcode FB:**<br>2.4 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Conduct a Project of Social Work Project-Workshop | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>300 h, davon<br>144 h Präsenzzeit<br>156 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>10 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>2. und 3. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>2 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• verfügen projektbezogen über beispielhaftes Grundlagenwissen zu Adressat*innen und Handlungsfeldern Sozialer Arbeit<br>• kennen grundlegende Methoden des Projektmanagements und können diese exemplarisch anwenden;<br>• können ihre eigenen Stärken und Schwächen in Projektgruppenprozessen erkennen, reflektieren und sich weiterentwickeln;<br>• verfügen über Kenntnisse, Projektentwicklungsprozesse zu evaluieren;<br>• reflektieren praxis- und projektbezogene Erkenntnisse und Erfahrungen im Kontext des Studiums Sozialer Arbeit |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Angeleitete Praxisprojekt-Planung und Projektentwicklung an einem Beispiel in der Regel in Zusammenarbeit mit Praxispartner*innen;<br>• Grundlagen des Projektmanagements;<br>• Kernelemente von Konzepten, insb. Zeit- und Aufgabenplanung;<br>• Methodische Handlungskompetenzen in der projektbezogenen Praxis Sozialer Arbeit<br>• Präsentation von Arbeitsergebnissen |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>8 SWS Seminar (davon 4 SWS pro Semester) |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Projektarbeit |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1435 Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik: Soziologische und politikwissenschaftliche Perspektiven Sozialer Arbeit

| **Modulcode FB:**<br>2.5 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Social Inequality and Social Policy: Sociology and Political Science in Social Work | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>300 h, davon<br>108 h Präsenzzeit<br>192 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>10 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>2. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

**1 Qualifikationsziele:**

Die Studierenden

- erlangen grundlegendes Wissen zu soziologischen und politologischen Perspektiven auf Rahmenbedingungen und Praxis Sozialer Arbeit.
- können das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft sowie die gesellschaftliche Konstruktion und Dimensionen sozialer Ungleichheit verstehen und analysieren (z.B. Armuts- und Reichtumsverhältnisse, deren Ursachen und Auswirkungen).
- können Theorien und Befunde der Soziologie und Politikwissenschaft auf Themen der Sozialen Arbeit beziehen und die Erkenntnisse auf Praxissituationen anwenden.
- können gesamtgesellschaftliche Strukturen und den sozialen Wandel erklären. Sie kennen die Entwicklung des Sozialstaats und seine Bedeutung für die Soziale Arbeit (auch exemplarisch im europäischen und Vergleich).
- können Strukturen, Funktionen, Probleme und Entwicklungen von Sozialpolitik verstehen und bewerten.
- verstehen den Wandel des Sozialstaats (z.B. vom fürsorgenden zum gewährleistenden Staat) und können sich fachlich fundiert in aktuellen Diskursen zu zentralen sozialpolitischen Konfliktlinien positionieren (z.B. zur Geschlechtergerechtigkeit, der Caredebatte, Aktivierung, Umverteilung)

**2 Inhalte des Moduls**

a) Soziologie

- Grundlegende Ordnungskategorien von Gesellschaft (Bildung, Geschlecht, Familie) und soziologische Begriffe, Theorien und Modelle der Gesellschaftsanalyse (Sozialer Ungleichheit, sozialer Ausgleich, Gerechtigkeit, Solidarität).
- Sozialstruktur und Ursachen sozialer Ungleichheit in Deutschland; strukturelle Bedingungen der Lebenslagen von Adressat*innen Sozialer Arbeit
- Empirisch fundierte und kritische Auseinandersetzung mit der sozialen Nachhaltigkeit moderner Gesellschaften und den Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit.
- Soziologische Ansätze und empirische Befunde zur gesellschaftlichen, sozialen und räumlichen Kontextualisierung von Lebenswelten, Ressourcen, Problemlagen sowie gesellschaftlichem Zusammenhalt.
- Herausforderungen des sozialen Wandels (Individualisierung, Pluralisierung, Heterogenisierung, soziale Nachhaltigkeit) und die sich hieraus ergebenden Strukturen und Prozesse sozialer Ordnung und sozialer Ungleichheit.

b) Sozialpolitik

- Konzepte sozialpolitischer Interventionen (Gleichheit, Gerechtigkeit, Subsidiarität, Inklusion, Solidarität und Teilhabe) und zentrale Begriffe der Sozialpolitik.
- Strukturelle und normative Grundlagen, Funktionsweisen und verschiedene Typen von Wohlfahrtsstaaten (universalistisch, liberal, konservativ-korporatistisch).
- Grundlagen des Sozialversicherungssystems und seiner zentralen Säulen (Arbeitslosenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung)
- Aktuelle Debatten um die Zukunftsfähigkeit des Sozialstaates und Diskurse zu zentralen sozialpolitischen Konfliktlinien (z.B. Altersarmut, demographischer Wandel, adult worker model, Grundeinkommen) und alternativer Politikformen und Akteur*innen

**3 Lehr- und Lernmethoden:**

6 SWS Seminar

**4 Sprache:**

Deutsch / optional Englisch

| | |
|---|---|
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Präsentation oder Hausarbeit |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1436 Sozialarbeitswissenschaft III: Ethik/Berufsethik und Theoriegeschichte

| **Modulcode FB:**<br>3.1 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Social Work Science III: Ethics and Theory History | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>3. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• können die Ethik in die Systematik der Philosophie einordnen<br>• können ethische Kategorien wie Gerechtigkeit, Verantwortung, Fairness, Care und Anerkennung verstehen und einen reflektierten Umgang damit entwickeln<br>• sind in der Lage zur kommunikativen Klärung berufsbezogener ethischer Fragen<br>• können Texte der praktischen Philosophie rezipieren, bewerten und den Ertrag in die Diskussionen der Sozialen Arbeit einbringen<br>• erkennen Inkonsistenz in Argumentationen<br>• können Handlungssituation phänomenologisch beschreiben<br>• sind in der Lage zum argumentativen Umgang mit Entscheidungen und Werten<br>• entwickeln Aufmerksamkeit für moralisch-ethische Fragen<br>• sind in der Lage berufsethische Probleme und Dilemmata wahrzunehmen, zu analysieren und zu verstehen<br>• können die Bedeutung der Menschenrechte für die Soziale Arbeit einschätzen<br>• sind in der Lage die ethischen Standards der Profession zu reflektieren und aktiv damit umzugehen<br>• sind in der Lage persönliche Moral als Teil eigener Handlungsorientierung wahrzunehmen und in ein reflektiertes Verhältnis zu anderen moralischen Orientierungen zu setzen<br>• können kritische Distanz zu naturalisierten Vorstellungen von Geschlecht und Ethnie einnehmen<br>• sind in der Lage selbstreflexiv mit Konzepten und Handlungsentscheidungen umzugehen<br>• können Theorien der Sozialarbeitswissenschaft und ihre Bezugnahmen auf ethische Problematiken der Praxis anwenden<br>• können Theorien der Sozialarbeitswissenschaft historisch einordnen |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Einführung in Ethik und Sozialphilosophie<br>• Überblick über die für die Soziale Arbeit relevante philosophische Tradition<br>• zentrale Begriffe der Ethik (Moral, Ethik, Handeln, Verantwortung, Gerechtigkeit, Fairness, Care, Anerkennung)<br>• Beschreibung und Analyse beruflicher Handlungssituationen unter ethischer Perspektive<br>• ethische Standards Sozialer Arbeit<br>• Menschenrechte<br>• Theorien der Sozialarbeitswissenschaft<br>• Ethische und berufsethische Konzepte der Sozialarbeitswissenschaft<br>• exemplarische Lektüre philosophischer Texte |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Fachgespräch oder Präsentation |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |

| | |
|---|---|
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1437 Methoden der Sozialen Arbeit IV: Sozialraum- und Gemeinwesenarbeit

| **Modulcode FB:**<br>3.2 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Methods of Social Work IV: Social Space and Community Work | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>3. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• haben einen Überblick über grundlegende Konzepte, ausgewählte Methoden und Techniken in der Sozialraum- und Gemeinwesenarbeit (Wissen).<br>• haben Kenntnis von den Arbeitsprinzipien der Gemeinwesen- und Sozialraumarbeit als bedürfnisbezogene, partizipative und kooperative Handlungsweisen (Verstehen).<br>• haben Kenntnis von Methoden der Sozialraum- und der Netzwerkanalyse (personenbezogen, institutionell) und können sie anwendungsbezogen einordnen.<br>• sind in der Lage, formale und informelle Partizipationsmethoden zu verstehen und zu analysieren (Verstehen, Analyse).<br>• sind in der Lage, Methoden der Sozialraum- und Lebensweltanalyse in ausgewählten Praxisfeldern exemplarisch anzuwenden.<br>• sind in der Lage, die Anwendungsbereiche und die Reichwerte von sozialraumbezogenen Methoden zu beurteilen sowie das eigene methodische Handeln zu begründen und zu reflektieren. |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Konzepte, Geschichte und Traditionslinien gemeinwesen- und sozialraumbezogener Arbeit;<br>• Formelle und informelle Methoden der Partizipation im Sozialraum<br>• Exemplarische Bearbeitung methodischer Ansätze gemeinwesen- und sozialraumbezogener Arbeit<br>• Gemeinwesen- und sozialraumbezogene Aspekte in der Arbeit mit unterschiedlichen sozialen Gruppen (kategorial und funktional) |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Hausarbeit oder Präsentation |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1438 Juristische Perspektiven I

| **Modulcode FB:**<br>3.3 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Law I: Legal Perspectives in Social Work | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>78 h Selbststudium,<br>72 h Präsenzzeit | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>3. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br><br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• erhalten einen Überblick über die allgemeinen rechtlichen Grundlagen und die Systematik des für die Soziale Arbeit einschlägigen Rechts. Sie entwickeln ein Grundverständnis für die Methodik der Rechtswissenschaft und erlernen Vorschriften fallbezogen anzuwenden.<br>• lernen, die Bedeutung des Rechts für die sozialarbeiterische Praxis einschätzen und exemplarisch in konkreten Fallkonstellationen lösungsorientiert einsetzen.<br>• verstehen Recht als Bestandteil gesellschaftlicher und sozialer Strukturen.<br>• sind kritikfähig gegenüber geltendem Recht, Reformvorhaben und Rechtspraxen und erkennen rechtspolitische Zusammenhänge.<br>• werden bezüglich spezifischer Relevanzen und Wirkungen des Rechts auf Adressat*innen (etwa bzgl. Geschlecht, Migrationsgeschichte, Religion, Behinderung, Alter, sexuelle Orientierung, sozioökonomischer Status etc.) sensibilisiert.<br>• üben den zielgerichteten Umgang mit juristischen Informationsquellen ein und erlangen Reflektionsfähigkeit bzgl. des Stellenwerts der Quellen.<br>• verstehen die Grundlagen anwaltlichen Eintretens für Adressat*innen und erhalten Befähigung diese in der Durchsetzung ihrer Rechte zu unterstützen.<br>• können juristische Argumentationsweisen auch in interdisziplinären Kontexten einsetzen.<br>• erlangen Grundkenntnisse zur Erstellung von Berichten, Gutachten, Empfehlungen, Stellungnahmen. |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>Rechtswissenschaftliche Grundlagen und Anwendung (Methodik, Kernelemente der Rechtsordnung, Grundzüge und exemplarisches Fachwissen) unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsgebiete:<br>• Verfassungsrecht<br>• Öffentliches Recht<br>• allgemeines Privatrecht<br>• Familienrecht und Jugendhilferecht<br>• Sozialrecht<br>• Strafrecht<br>• Datenschutzrecht<br>• Haftung und Verantwortlichkeit von Sozialarbeiter*innen<br>• Rechtsdurchsetzung |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Klausur oder Hausarbeit |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1439 Sozialwirtschaft und Sozialmanagement I: Wert(e), Güte und Wirkung organisierter Sozialer Arbeit

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Modulcode FB:**<br>3.4 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Social Economy and Social Management I: Value(s), Quality and Impact of Structured Social Work | | | |
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>3. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• kennen und verstehen relevante Sozialwirtschafts- und Managementtheorien und können diese von allgemeinen wirtschaftstheoretischen Ansätzen abgrenzen.<br>• können Organisationsstrukturen und -entwicklungen mit Hilfe von Instrumenten darstellen und analysieren; erkennen die digitalen Implikationen und wissen diese zu nutzen.<br>• kennen und verstehen Theorien und Modelle zur Beschaffenheit, Güte und Bewertung sozialer Leistungen sozialwirtschaftlicher Unternehmen.<br>• können ihre eigene berufliche Rolle und ihre personalen Kompetenzen im Rahmen sozialer Organisationen und Aufgaben des Managements sozialer Organisationen analysieren und kritisch reflektieren.<br>• erkennen den Zusammenhang und Bedeutung von Wert(en), Haltung und Verantwortung in der und für die Organisation.<br>• haben Kenntnisse des Aufbaus und der spezifischen Komplexität von Sozialwirtschaft und Sozialstaat im Hinblick auf die Analyse konkreter sozialwirtschaftlicher Herausforderungen von Trägern, können diese darstellen und kritisch hinterfragen.<br>• verfügen über Wissen über einschlägige Quellen zu Themen der Sozialwirtschaft und des Sozialmanagements, können dieses für adäquate Zusammenhänge auswählen und hinterfragen. |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Konzepte und Modelle zum Aufbau von Organisationen der Sozialwirtschaft (einschließlich Rechtsformen und Leitbilder)<br>• Besonderheiten des „Marktes“ und wirtschaftlicher Zusammenhänge in der Sozialwirtschaft<br>• Verantwortung in der und für die Organisation<br>• Diskussion der Ökonomisierung Sozialer Arbeit<br>• Finanzierung Sozialer Arbeit und ihrer Leistungen<br>• Güte Sozialer Arbeit (Qualitätsbestimmung und Qualitätsmanagement in Sozialen Organisationen)<br>• Wert und Wirkung Sozialer Arbeit: (Selbst-)Evaluation und Controlling in der Sozialen Arbeit<br>• Sozio-Marketing – von der Theorie zum praktischen Marketingkonzept der Sozialwirtschaft |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch/ optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Klausur oder Hausarbeit |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1440 Professional Skills II: Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung

| **Modulcode FB:**<br>3.5 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Professional Skills II: Communication and Counselling | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>3. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br><br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• können grundlegende Techniken verbaler und nonverbaler Kommunikation nutzen und begründen.<br>• können zwischen Wahrnehmung, Beschreibung, Interpretation und Bewertung unterscheiden.<br>• können eigene Beurteilungs- und Interpretationsprozesse als Professionelle/ Beratende hinterfragen und kritisch reflektieren.<br>• sind in der Lage, Gesprächskontakte auf der Basis grundlegender Beratungsfertigkeiten unter Beachtung der Beratungsbeziehung, des Settings, der Zielsetzungen sowie den Auftragslagen zu gestalten.<br>• verfügen über Kenntnisse zu Arbeitsfeldern und Formaten psychosozialer Beratung.<br>• haben Kenntnisse von den wesentlichen Beratungsrichtungen (psychodynamisch, kognitiv-verhaltensorientiert, humanistisch, systemisch) und können deren Bedeutung für die Soziale Arbeit einschätzen und einordnen. |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Merkmale professioneller Gesprächsführung<br>• Kommunikationstheoretische Ansätze<br>• Einführung in grundlegende Themen und Methoden der Gesprächsführung<br>• Erkennen und Erfahren der Unterschiede von Wahrnehmung, Beschreibung, Interpretation und Bewertung von verbalen und nonverbalen Kommunikationsprozessen<br>• Erarbeitung eines Gesprächskontraktes bzw. Auftragsklärung unter Beachtung der Beratungsbeziehung<br>• Grundlegende Aspekte der wissenschaftlich anerkannten Beratungsrichtungen (psychodynamisch, kognitiv-verhaltensorientiert, humanistisch, systemisch<br>• Gestaltung von Erst- und weiterführenden professionellen Beratungsgesprächen unter Berücksichtigung der Eigenarten des Settings<br>• Differenzierung zwischen impliziten und expliziten Aufträgen der Klient*innen und der für den Fall relevanten sozialen Akteur*innen<br>• professionelle Beziehungsförderung in der Beratung unter Berücksichtigung der Sensibilisierung für und Entwicklung eine/ r wertschätzende/n professionelle/n Haltung, sowie einer angemessenen Nähe- Distanz- Balance<br>• Spezifische sozialarbeiterische Beratungskontexte wie Erziehungs-, Sucht-, Schulden- und Paarberatung (exemplarische Auswahl)<br>• Weitere für die Gesprächsführung und Beratung relevante Interventionen (z.B. MI, LöA) |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: abgeschlossenes Modul 1.6 (SW1430) |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Keine Prüfung |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>unbenotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen |

| | |
|---|---|
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1441 Methoden empirischer Sozialforschung

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Modulcode FB:**<br>4.1 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Methods of Empirical Social Research | | | |
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium* | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>4. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br><br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester* |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• haben grundlegende Kenntnisse der empirischen Sozialforschung und kennen ausgewählte empirische Studien im Kontext der Sozialen Arbeit.<br>• kennen die theoretischen Grundlagen qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden.<br>• können die Angemessenheit einer Forschungsmethode für eine Fragestellung bewerten.<br>• sind in der Lage, Erhebungs- und Auswertungsmethoden qualitativer und quantitativer Daten zu identifizieren und einzuordnen.<br>• kennen einzelne Phasen qualitativer und quantitativer (oder mixed methods) Zugänge und sind fähig, deren praktische Anwendung nachzuvollziehen und zu beurteilen. |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Einführung in Forschungsmethoden<br>• Unterschiedliche qualitative und quantitative Forschungsmethoden und ihre Anwendungsbereiche, Integration qualitativer und quantitativer Verfahren (Mixed-Methods-Ansatz)<br>• Formulieren von Forschungsfragen und -zielen<br>• Analysieren des Aufbaus und der Methodik empirischer Studien<br>• Nachvollziehen der Anlage, Durchführung und Auswertung empirischer Studien<br>• Interpretation von Daten anhand von Beispielen |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>2 SWS Vorlesung<br>2 SWS Übung |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung**<br>Klausur |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1442 Zielgruppen und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I

| **Modulcode FB:**<br>4.2 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Addressees and Fields of Social Work I | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>300 h, davon<br>144 h Präsenzzeit<br>156 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>10 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>4. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br><br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

**1 Qualifikationsziele:**

Die Studierenden

- kennen, analysieren und verstehen auf eine Zielgruppe bezogene Grundbegriffe und Konzepte eines Handlungsfeldes
- setzen theoretisches und berufspraktisches Wissen mit den jeweiligen Spezifika einer Zielgruppe/eines Handlungsfeldes in Beziehung
- identifizieren und strukturieren aktuelle Debatten, Probleme und Handlungsnotwendigkeiten und beziehen sie auf die jeweilige Zielgruppe/das Handlungsfeld
- können Maßnahmen im Handlungsfeld zielgruppenorientiert planen, gestalten und kritisch reflektieren
- können sozialarbeitswissenschaftliche, bezugswissenschaftliche und disziplinübergreifende Aufgaben vertiefen, reflektieren und im Zusammenhang der Zielgruppe/des Handlungsfeldes bewerten

**2 Inhalte des Moduls**

Exemplarisch grundlegende theoretische Konzepte und Ansätze in der Arbeit mit dem Fokus auf spezifische Zielgruppen/Handlungsfelder der Sozialen Arbeit

Zielgruppenorientierte Soziale Arbeit mit z.B.:

- Kinder
- Jugendlichen
- älteren Menschen
- Mädchen und Frauen
- Jungen und Männer
- Familien
- Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte
- Menschen mit Teilhabebedarf
- physisch wie psychisch kranken Menschen

Soziale Arbeit in Handlungsfeldern, z. B.:

- Bildungs- und Kulturarbeit
- Erlebnispädagogik
- Erwachsenen-/Weiterbildung
- Gemeindepsychiatrie
- Gesundheitsförderung
- Inklusionspädagogik
- Interkulturelle Sozialarbeit
- Klinische Sozialarbeit
- Kunstpädagogik
- Medienpädagogik (technische/digitale Medien)
- Musikpädagogik
- Netzwerkmanagement
- Psychosoziale Beratung
- Rehabilitation und Teilhabeförderung
- Schuldner*innenberatung
- Schulsozialarbeit
- Sexuelle Bildung
- Sozialplanung
- Sozialraumarbeit
- Sportpädagogik
- Soziokulturelle Aktivierung

| | |
|---|---|
| | • Theaterpädagogik<br>• Wohnungsnotfallhilfe<br><br>Die zur Wahl stehenden Angebote werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben. |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>2x4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Hausarbeit |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1443 Juristische Perspektiven II

| **Modulcode FB:**<br>4.3 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Law II: Legal Perspectives in Social Work | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>300 h, davon<br>144 h Präsenzzeit<br>156 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>10 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>4. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br><br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

**1 Qualifikationsziele:**

Die Studierenden

- verfügen über vertiefte Kenntnisse in den behandelten Rechtsgebieten.
- sind fähig, Lebenssachverhalte mit Blick auf passende rechtliche Schritte zu analysieren.
- besitzen die Fähigkeit, Recht für die Bedarfe der Adressat*innen Sozialer Arbeit nutzbar zu machen und können die Grenzen rechtlicher Regelungen vermitteln.
- sind in der Lage, für die Berufspraxis relevante Rechtsthemen aufzubereiten.
- verfügen über die Erkenntnis, dass Rechtsvorschriften situativ, kontextual und sowie gruppenspezifisch divergierende Wirkungen entfalten können, insbesondere können sie geschlechtsspezifische Wirkungen und Diskriminierungsrisiken reflektieren.
- sind zu rechtspolitischen Einschätzungen in der Lage und können diese auch präsentieren. Insbesondere sind sie fähig, Reformbedarfe bezüglich der rechtlichen Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit zu identifizieren und aus berufspolitischer Perspektive zu bewerten.
- beherrschen die juristische Methodik sicher und können fallorientierte Recherchen von rechtswissenschaftlicher Literatur und Rechtsprechung durchführen.
- erlangen vertiefte Kompetenzen zur Erstellung von Berichten, Gutachten, Empfehlungen, Stellungnahmen.

**2 Inhalte des Moduls**

- Vertiefungen im Sozialrecht, insbesondere im Existenzsicherungsrecht, Familien- und Jugendhilferecht sowie in einem weiteren für die Soziale Arbeit relevanten Rechtsgebiet (nach Wahl), wie etwa:
  - Antidiskriminierungsrecht
  - Arbeitsförderungsrecht
  - Arbeitsrecht
  - Betäubungsmittelrecht
  - Europa- und Internationales Recht
  - Kommunalrecht
  - Migrationsrecht
  - Recht im Kontext besonderer Sozialer Schwierigkeiten (Schuldner*innenberatung, Wohnungsnotfallhilfe…)
  - Rechtsberatung und -durchsetzung
  - Rehabilitationsrecht / Behinderungsrecht
  - Sozialversicherungsrecht
  - Strafrecht / Strafvollzugsrecht / Kriminologie
  - Verfassungsrecht
  - Vertragsgestaltung und Rechtsformen des Privatrechts
- Vertiefung der Kompetenzen in juristischer Methodik und Umgang mit juristischen Quellen
- Vertiefung der fallbezogenen Rechtsanwendung

**3 Lehr- und Lernmethoden:**

8 SWS Seminar
hiervon 6 SWS im den Schwerpunktbereichen des Existenzsicherungsrechts und Familien- und Jugendhilferechts (regelmäßig Wahl, welches Gebiet 4- bzw. 2-stündig belegt wird) sowie 2 SWS im Wahlbereich

**4 Sprache:**

Deutsch

**5 Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**

notwendig:
empfohlen: Bestandene Modulprüfung in Modul 3.3 (SW1438)

| | |
|---|---|
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Fachgespräch oder Kolloquium |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1444 Diversität und Antidiskriminierung

| **Modulcode FB:**<br>4.4 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Diversity and Anti-Discrimination | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>4. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br><br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• kennen die Bedeutung einer Politik der Diversität und der Anti-Diskriminierung und können diese analysieren.<br>• verstehen Gesellschaft als heterogen und wissen um die Bedeutung von Diversität in der Sozialen Arbeit.<br>• sind in der Lage politische, soziale, rechtliche und institutionelle Mechanismen von Differenzproduktion sowie intersektionale Verknüpfungen und Ausgrenzungsmechanismen zu erklären und einzuordnen.<br>• können gruppenbezogene Vorurteile, Stereotype und Benachteiligungen einordnen und Wissen zum Umgang mit Ungleichheit (Bewältigungsformen der Klient*innen, institutionelle Angebote und Anforderungen, Wirkung auf Sozialarbeiter*innen) anwenden.<br>• können diversitätsbezogene Konzepte und Methoden in der Sozialen Arbeit kritisch einordnen und anwenden.<br>• können ihr professionelles Handeln im Umgang mit Diversität kritisch reflektieren und haben Handlungskompetenzen im Hinblick auf diversitätssensible und vorurteilsbewusste Ansätze und Methoden in der Sozialen Arbeit erworben. |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Theoretische Grundlagen und Begriffe von Diversität, Intersektionalität und Diskriminierung an Beispielen (etwa Migrationsgesellschaft, Rassismuskritik, Gender/Queer/Disability-Studies sowie race, class, gender, age und body)<br>• Intersektion von Diskriminierung mit unterschiedlichen Ideologien gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, u.a.) und die Möglichkeiten der Antidiskriminierungspolitik<br>• Konzepte zur (Selbst-)Reflexion in Bezug auf Macht, Privilegien, Dominanz, hegemonialen Gruppen sowie von Ausgrenzung und Unterdrückung.<br>• Folgen von Ausgrenzung und Diskriminierung für die betroffenen Individuen und Gruppen<br>• Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit (wie Rassismuskritik, Interkulturelle Öffnung, Antibias, Social Justice, Empowerment und Gendermainstreaming) zum professionellen Umgang mit Heterogenität in der Profession Sozialer Arbeit vor dem Hintergrund sozial ungleicher Lebensverhältnisse |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: keine<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Präsentation oder Hausarbeit |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1445 Berufspraktische Ausbildung (Praxissemester)

| **Modulcode FB:**<br>5.1 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Social Work Field Education | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>900 h, davon<br>800 h Praxis<br>72 h Präsenzzeit<br>28 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>30 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>5. Semester,<br>Optional:<br>5. und 6. Semester<br>(in Teilzeit) | **Häufigkeit des Angebots:**<br><br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br>1 Semester<br><br>Optional:<br>2 Semester<br>(in Teilzeit) |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Ziel des Moduls ist es, dass sich die Studierenden exemplarisch mit den Anforderungen (institutionell, rechtlich, finanziell, konzeptionell, fachlich, methodisch etc.) in einem Feld der Sozialen Arbeit auseinandersetzen. Dabei eignen sie sich durch die jeweiligen Praxisfelder vorgegebenes Handlungswissen an. Der Lernprozess unterstützt die Herausbildung eines Theorie-Praxis-Verständnisses professioneller Sozialer Arbeit.<br>Folgende Kompetenzen und Wissensbezüge werden daher erarbeitet und erschlossen:<br>• Kommunikations- und Beziehungsarbeit als zentrale Bestandteile Sozialer Arbeit verstehen, darstellen und einordnen<br>• Selbstkompetenz, Selbstreflexion und Entwickeln einer berufsethischen Haltung klären und begründen<br>• Adressat*innen bezogene Handlungsstrategien und Handlungsalternativen bewerten, hinterfragen und diagnostizieren<br>• Adäquate Methoden Kontext- und Ziel bezogen beschreiben und beurteilen |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Konzeptionelle Vorgaben der Institutionen, Klärung von Arbeitsaufträgen, Antizipieren verdeckter Erwartungen<br>• Rechtliche Grundlagen der jeweiligen Arbeitsfelder<br>• Befugnisse und Verantwortlichkeit<br>• Qualitätsdiskussion in der Sozialen Arbeit: Qualitätskriterien zu Kontext, Kompetenz und Klientel (institutionelle Rahmen, Qualifikationsanforderungen, Bedarfe und Bedürfnisse der Klient*innen)<br>• konzeptionell abgeleitete und theoretisch begründete Interventionsstrategien<br>• Herausforderungen interdisziplinärer Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams<br>• Kennenlernen der relevanten Netzwerke<br>• Projektentwicklung und Fallanalysen, Steuerung von Prozessen<br>• Kollegiale Beratung und Supervision<br>• Anwaltschaft als politische Dimension Sozialer Arbeit<br>• Nähe und Distanz in der professionellen Beziehung<br>• Erfahrungsaustausch bezüglich der Anforderungen spezifischen Berufsfelder |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar (Begleitveranstaltungen) |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: Bestandene Modulprüfungen der ersten drei Semester<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Bericht |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>unbenotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>Die Studierenden absolvieren ein mindestens 800stündiges Praktikum in einer von ihnen ausgewählten und von der Hochschule Fulda geprüften und anerkannten Praxisstelle. |

| | |
|---|---|
| | Die Hochschule begleitet dies durch Begleitveranstaltungen.<br>Das Praktikum kann in Teilzeit über zwei aufeinanderfolgende Semester studiert werden. Die Teilnahme an den Begleitveranstaltungen erstreckt sich dabei über beide Semester.<br>Das Ablegen der Modulprüfung ist nur in dem Semester möglich in dem die 800 Stunden erreicht werden. |

## SW1446 Forschung in der Sozialen Arbeit

| **Modulcode FB:**<br>6.1 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Social Work Research | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>300 h, davon<br>108 h Präsenzzeit<br>192 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>10 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>6. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• haben Kenntnis haben über einschlägige Forschungen in der Sozialen Arbeit (historisch, aktuell).<br>• sind in der Lage, Ansätze von Praxisforschung sowie der Evaluationsforschung zu umreißen, einzuordnen und zu analysieren.<br>• sind in der Lage, eine Forschungsfrage exemplarisch zu formulieren sowie geeignete Methoden der Erhebung und Auswertung anzuwenden.<br>• sind in der Lage, Bezüge zwischen Theorie der Forschung in der Sozialen Arbeit und dem eigenen Projekt darzustellen. |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Planung und Durchführung eines eigenen Praxisforschungsprojekts z.B. im Anschluss an die Praxiserfahrung des Praxissemesters oder im Kontext aktueller Forschungen des Fachbereichs,<br>• Konzepte von Praxisforschung, partizipativer Forschung und Evaluationsforschung,<br>• Haltung in der Forschung, ethische und datenschutzrechtliche Fragen von Forschung,<br>• Entwicklung von Forschungsfragen sowie geeigneter Methoden der Erhebung und der Auswertung,<br>• Techniken der Zeit- und Arbeitsplanung |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>6 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: Erfolgreiches Studium der Module des 1. – 3. Semesters<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Hausarbeit oder Präsentation |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1447 Zielgruppen und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit II

| **Modulcode FB:**<br>6.2 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Addressees and Fields of Social Work II | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>6. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

**1 Qualifikationsziele:**

Die Studierenden

- vertiefen, analysieren und bewerten auf eine Zielgruppe bezogene Begriffe und Konzepte eines Handlungsfeldes
- können theoretisches und berufspraktisches Wissen mit den jeweiligen Spezifika einer Zielgruppe/eines Handlungsfeldes in Beziehung setzen und daraus Handlungsoptionen entwickeln
- können aktuelle Debatten, Probleme und Handlungsnotwendigkeiten identifizieren, strukturieren und auf die jeweilige Zielgruppe/das Handlungsfeld kritisch hinterfragend beziehen wie unterschiedliche gesellschaftliche Verteilungsmechanismen, Geschlechter- und Generationsverhältnisse sowie Machtverhältnisse und soziokulturelle Rahmenbedingungen erkennen
- können Maßnahmen im Handlungsfeld zielgruppenorientiert planen und kritisch reflektieren wie adressat*innenorientiert in Umsetzung der eigenen Fachlichkeit und in Kooperation mit anderen Disziplinen unter Berücksichtigung der jeweilig erforderlichen Transferleistungen in der Kommunikation und Verständigung gestalten
- können sozialarbeitswissenschaftliche, bezugswissenschaftliche und disziplinübergreifende Aufgaben realisieren, reflektieren und im Zusammenhang der Zielgruppe/des Handlungsfeldes begründen wie durch geeignete kommunikative und kooperative Strategien, Methoden und Vorgehensweisen unter Beteiligung der Adressat*innen Sozialer Arbeit und unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse gestalten

**2 Inhalte des Moduls**

Exemplarisch theoretische Konzepte und Ansätze in der Arbeit mit dem Fokus auf spezifische Zielgruppen/ Handlungsfelder der Sozialen Arbeit

Zielgruppenorientierte Soziale Arbeit mit z.B.:

- Kinder
- Jugendlichen
- älteren Menschen
- Mädchen und Frauen
- Jungen und Männer
- Familien
- Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte
- Menschen mit Teilhabebedarf
- Menschen mit psychischen Erkrankungen

Soziale Arbeit in Handlungsfeldern, z. B.:

- Bildungs- und Kulturarbeit
- Erlebnispädagogik
- Erwachsenen-/Weiterbildung
- Gemeindepsychiatrie
- Gesundheitsförderung
- Inklusionspädagogik
- Interkulturelle Sozialarbeit
- Klinische Sozialarbeit
- Kunstpädagogik
- Medienpädagogik (technische/digitale Medien)
- Musikpädagogik
- Netzwerkmanagement
- Psychosoziale Beratung

| | |
|---|---|
| | • Rehabilitation und Teilhabeförderung<br>• Schuldner*innenberatung<br>• Schulsozialarbeit<br>• Sexuelle Bildung<br>• Sozialplanung<br>• Sozialraumarbeit<br>• Sportpädagogik<br>• Soziokulturelle Aktivierung<br>• Theaterpädagogik<br>• Wohnungsnotfallhilfe<br><br>Die zur Wahl stehenden Angebote werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben. |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: Erfolgreiches Studium der Module des 1. – 3. Semesters<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Hausarbeit |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1448 Demokratie und Partizipation

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Modulcode FB:**<br>6.3 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Democracy and Participation | | | |
| **Arbeitsaufwand:**<br>300 h, davon<br>108 h Präsenzzeit<br>192 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>10 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>6. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br><br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• lernen Theorien und Konzepte von Demokratie und Partizipation kennen.<br>• lernen die Bedeutung von Politik – im engen wie in einem weiten Verständnis – kennen und können Diskurse und Logiken institutioneller Akteur*innen im Kontext staatlicher und gesellschaftlicher Prozesse einordnen.<br>• begreifen politisches Denken und Handeln als wesentlichen Bestandteil des sozialarbeiterischen Selbstverständnisses und lernen politische Interessenvertretung als Methode kennen.<br>• entwickeln Handlungskompetenzen, um aktiv an der Gestaltung des sozialpolitischen Umfeldes mitzuwirken und lernen Aspekte der (Menschen-)Rechte als politische Dimension sozialer Arbeit kennen.<br>• werden dazu angeregt, eine eigene politische Positionierung zu gesellschaftlichen Themen unter Einbezug ihrer professionellen Rolle zu entwickeln und vertreten zu können.<br>• sind in der Lage, sich kritisch mit Ansätzen von Partizipation und deren rechtlichen Grundlagen auseinanderzusetzen. Dabei lernen Sie die Einflussnahme auf Recht und Gesetzgebung als Mittel demokratischer Interessensvertretung kennen und wissen, wie Akteur*innen der Sozialen Arbeit politisch agieren. |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Theoretische Grundlagen und Begriffe von Demokratie, Öffentlichkeit als Diskursraum und Partizipation sowie des politischen Prozesses<br>• Politische Bildung, politische Institutionen und politisches Handeln<br>• Zivilgesellschaft und Soziale Bewegungen insbesondere mit Bezug zu den Menschenrechten<br>• Aktuelle rechtspolitische Diskurse der Sozialen Arbeit in exemplarischen Politikfeldern<br>• Verfasste und nicht verfasste Formen der Partizipation sowie Konzepte von Anwaltschaft und Selbstorganisation<br>• Partizipationsansätze in beispielhaften Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>6 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: Erfolgreiches Studium der Module des 1. – 3. Semesters<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Hausarbeit, Portfolio oder Präsentation |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1449 Sozialwirtschaft und Sozialmanagement II: Agilität, Veränderung und Innovation Sozialer Organisationen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Modulcode FB:**<br>6.4 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Social Economy and Social Management II – Agility, Change and Innovation of Social Organizations | | | |
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>6. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br><br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• sind in der Lage, relevante Organisations- und Managementkonzepte und -modelle, deren steuernde Funktion und ökonomisch-ökologisch-soziale Logik nachzuvollziehen und beispielhaft anzuwenden bzw. umzuformen.<br>• können Kriterien und Rahmenbedingungen der Effektivität und Effizienz von sozialen Leistungen entwickeln, begründen und bewerten.<br>• können die Art und notwendige Ausgestaltung von Führungsverständnis, -rolle und -aufgaben spezifisch in/für Soziale Organisationen einordnen<br>• sind in der Lage, diversitäts- bzw. inklusionsspezifische Herausforderungen in Organisationen zu identifizieren und analytisch einzuordnen.<br>• kennen Merkmale und Rahmenbedingungen des Wandels, Herausforderungen und Innovation in Unternehmen der Sozialwirtschaft und verfügen über Wissen zu den Instrumenten zu deren Gestaltung.<br>• können die Komplexität und spezifischen Herausforderungen im Zusammenspiel von Sozialwirtschaft, Sozialstaat und Wirtschaft darstellen und kritisch hinterfragen und entwickeln Ideen zu deren Bewältigung und Gestaltung. |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Strategisches Management in Sozialen Organisationen<br>• Soziale Innovation - Innovationsmanagement<br>• Organisationsentwicklung/Change-Management in Sozialen Organisationen<br>• Projektmanagement in Sozialen Organisationen<br>• Leitungs-/Führungsverständnis und-aufgaben in heterogenen sozialwirtschaftlichen Unternehmen (auch Diversitäts-/Inklusionsmanagement)<br>• Spezifika des Personalmanagements in Sozialen Organisationen<br>• Corporate Social Responsibility in der Sozialwirtschaft:<br>  – nachhaltige (ökonomisch-ökologisch-soziale) Ausrichtung der Organisation<br>  – Sozial- und profitwirtschaftliche Unternehmen als Kooperationspartner |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: Erfolgreiches Studium der Module des 1. – 3. Semesters<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Präsentation oder Fachgespräch |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Erfolgreiche Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1450 Sozialarbeitswissenschaft IV: Theorie und Praxis der Sozialarbeitswissenschaft

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Modulcode FB:**<br>7.1 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Social Work Science IV: Theory and Practice | | | |
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>7. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br><br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• kennen die wichtigen Theorietraditionen in der Sozialen Arbeit.<br>• haben Vorstellungen über den Nutzen, die Bedingungen und Grenzen von Theorien in der Sozialen Arbeit.<br>• sind in der Lage, die Theoriedebatten und deren Praxisbedeutung in den aktuellen Diskurs einzuordnen.<br>• können eigene Zugänge zu Grundlagentheorien entwickeln und diese zu Fragen sozialarbeiterischer Praxis in Beziehung setzen.<br>• kennen einschlägige Theorien Sozialer Arbeit und können diese verorten.<br>• haben vertiefte Kenntnisse zur Berufsethik Sozialer Arbeit und können Zusammenhänge herstellen zwischen ethischen und theoretischen Grundlagen Sozialer Arbeit. |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Auseinandersetzung mit den wesentlichen Theorien und grundlegenden wissenschaftstheoretischen Bezugspunkten in der Sozialen Arbeit;<br>• Diskussion konkreter Fragestellungen der Praxis Sozialer Arbeit vor dem Hintergrund der theoretischen Konzepte;<br>• Menschenbilder und Paradigmen professionellen Handelns<br>• Vertiefen und Erweitern von Standards wissenschaftlichen Arbeitens |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: Erfolgreiches Studium der Module des 1. – 5. Semesters<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>keine Prüfung |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>unbenotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1451 Zielgruppen und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit III

| **Modulcode FB:**<br>7.2 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Addressees and Fields of Social Work III | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>7. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br><br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

**1 Qualifikationsziele:**

Die Studierenden

- können auf eine Zielgruppe bezogene Begriffe und Konzepte eines Handlungsfeldes vertiefen, analysieren und bewerten
- können theoretisches und berufspraktisches Wissen mit den jeweiligen Spezifika einer Zielgruppe/eines Handlungsfeldes in Beziehung setzen und daraus Handlungsoptionen entwickeln
- können aktuelle Debatten, Probleme und Handlungsnotwendigkeiten identifizieren, strukturieren und auf die jeweilige Zielgruppe/das Handlungsfeld kritisch hinterfragend beziehen wie unterschiedlicher gesellschaftliche Verteilungsmechanismen, Geschlechter- und Generationsverhältnisse sowie Machtverhältnisse und soziokulturelle Rahmenbedingungen erkennen
- können Maßnahmen im Handlungsfeld zielgruppenorientiert planen und kritisch reflektieren wie adressat*innenorientiert in Umsetzung der eigenen Fachlichkeit und in Kooperation mit anderen Disziplinen unter Berücksichtigung der jeweilig erforderlichen Transferleistungen in der Kommunikation und Verständigung gestalten
- können sozialarbeitswissenschaftliche, bezugswissenschaftliche und disziplinübergreifende Aufgaben realisieren, reflektieren und im Zusammenhang der Zielgruppe/des Handlungsfeldes begründen wie durch geeignete kommunikative und kooperative Strategien, Methoden und Vorgehensweisen unter Beteiligung der Adressat*innen Sozialer Arbeit und unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse gestalten

**2 Inhalte des Moduls**

Exemplarisch theoretische Konzepte und Ansätze in der Arbeit mit dem Fokus auf spezifische Zielgruppen/ Handlungsfelder der Sozialen Arbeit

Zielgruppenorientierte Soziale Arbeit mit z.B.:

- Kinder
- Jugendlichen
- älteren Menschen
- Mädchen und Frauen
- Jungen und Männer
- Familien
- Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte
- Menschen mit Teilhabebedarf
- Menschen mit psychischen Erkrankungen

Soziale Arbeit in Handlungsfeldern, z.B.:

- Bildungs- und Kulturarbeit
- Erlebnispädagogik
- Erwachsenen-/Weiterbildung
- Gemeindepsychiatrie
- Gesundheitsförderung
- Inklusionspädagogik
- Interkulturelle Sozialarbeit
- Klinische Sozialarbeit
- Kunstpädagogik
- Medienpädagogik (technische/digitale Medien)
- Musikpädagogik
- Netzwerkmanagement
- Psychosoziale Beratung

| | |
|---|---|
| | • Rehabilitation und Teilhabeförderung<br>• Schuldner*innenberatung<br>• Schulsozialarbeit<br>• Sexuelle Bildung<br>• Sozialplanung<br>• Sozialraumarbeit<br>• Sportpädagogik<br>• Soziokulturelle Aktivierung<br>• Theaterpädagogik<br>• Wohnungsnotfallhilfe<br><br>Die zur Wahl stehenden Angebote werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben. |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: Erfolgreiches Studium der Module des 1. – 5. Semesters<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Hausarbeit |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Bestandene Modulprüfung |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1452 Internationale Perspektiven der Sozialen Arbeit

| **Modulcode FB:**<br>7.3 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>International Perspectives on Social Work | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>150 h, davon<br>72 h Präsenzzeit<br>78 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>5 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>7. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br><br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden<br>• erkennen Herausforderungen der Sozialen Arbeit im europäischen und internationalen Vergleich.<br>• hinterfragen und bewerten diese vor dem Hintergrund europäischer Geschichte, Identität und sozialökonomischer Situation. Die Studierenden formulieren hierzu wie zur weiteren Entwicklung der Sozialpolitik eine eigene fundierte Haltung.<br>• erwerben bzw. vertiefen fachspezifischen Fremdsprachenkenntnisse, die in der Sozialen Arbeit als Schlüsselqualifikationen benötigt werden. Dazu gehören insbesondere: Fachfremdsprachliche Kompetenzen und Fähigkeit zur Lektüre insbesondere englischsprachiger Fachliteratur sowie Reflexion kommunikativer Kompetenz und Einschränkung |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Auseinandersetzung mit speziellen Perspektiven, Themen, Fragen, Ansätzen, Konzepten und Methoden der Sozialer Arbeit im europäischen wie internationalen Kontext, z. B.:<br>• Menschenrechte und Soziale Arbeit im internationalen Kontext<br>• Armut und Armutsfolgen in verschiedenen Ländern<br>• Historische Entwicklung und aktuelle Aspekte europäischer Sozialpolitik<br>• Arbeitslosigkeit und europäische Beschäftigungspolitik<br>• Gestaltung von Lern- und Bildungsprozessen im internationalen Vergleich<br>• Interkulturelle Kompetenzen (Grundbegriffe, Genderdimension und kulturelle Orientierung, Landes- und Kulturkunde, kulturelle und kommunikative Kompetenzen, Werte und Normen sowie Interaktionsformen)<br>• Arbeit internationaler Organisationen der Sozialen Arbeit |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>4 SWS Seminar |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: Erfolgreiches Studium der Module des 1. – 5. Semesters<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>keine Prüfung |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>unbenotet |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |

## SW1453 Abschlussmodul

| **Modulcode FB:**<br>7.4 | **Englische Modulbezeichnung:**<br>Bachelor Thesis | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsaufwand:**<br>450 h, davon<br>36 h Präsenzzeit<br>414 h Selbststudium | **ECTS-Punkte:**<br><br>15 ECTS | **Studiensemester:**<br>BASA-P 2021<br>7. Semester | **Häufigkeit des Angebots:**<br><br>Winter- und Sommersemester | **Dauer:**<br><br>1 Semester |
| **Art:**<br>Pflichtmodul | **Niveaustufe:**<br>Bachelor | **Verwendbarkeit des Moduls:** | | |

| | |
|---|---|
| **1** | **Qualifikationsziele:**<br>Die Studierenden verfolgen eine eigenständige wissenschaftliche Fragestellung und führen wissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden im Bereich Sozialer Arbeit durch. Dabei analysieren sie Sachverhalte Sozialer Arbeit theoriegeleitet und exemplarisch. Die Studierenden reflektieren kritisch eigene Literaturbearbeitung wie auch Methodenanwendung. In diesem Zusammenhang wenden sie wissenschaftliche Recherchestrategien und Methoden an. |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>Inhalte des Moduls<br>• Bearbeiten einer selbstgewählten Fragestellung aus dem Bereich der Sozialen Arbeit<br>• Anwendung von Standards wissenschaftlichen Arbeitens insb. wiss. Schreibens<br>• Schreiben der wissenschaftlichen Thesis.<br>• Mündliche Präsentation der Arbeitsergebnisse in einem Kolloquium. |
| **3** | **Lehr- und Lernmethoden:**<br>2 SWS Seminar als begleitende Lehrveranstaltung zur Themenfindung, Planung und Auswertung von Empirie, persönliche Beratung (Vor- und Nachbereitung) |
| **4** | **Sprache:**<br>Deutsch / optional Englisch |
| **5** | **Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:**<br>notwendig: Erfolgreiches Studium der Module des 1. – 5. Semesters<br>empfohlen: keine |
| **6** | **Form der Prüfung:**<br>Hausarbeit (Bachelorarbeit) und Kolloquium |
| **7** | **Bewertungsmethoden:**<br>Benotet, Zusammensetzung der Note 3:1 |
| **8** | **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**<br>bestandene Modulprüfungen |
| **9** | **Bemerkungen:**<br>keine |